

Festivals

Ebb' und Flut

Ostfriesland. Vom 16. Juni bis 12. August lädt der Pianist Matthias Kirschner zu seinen „Gezeitenkonzerten“ und zu einem bunten Programm, das von Beethovens Klavierkonzert Nr. 4 über einen ungewöhnlichen Abend mit Klarinette, Fagott und Klavier bis zu allen Violin-Solo-Werken Bachs mit Christian Tetzlaff reicht. Lange Abende mit „Gipfelstürmern“ präsentieren junge Künstler, als Kontrast ist aber auch Altmeister Grigori Sokolov zu Gast, der sich Joseph Haydn widmet. www.ostfriesischelandschaft.de

Tu felix austria

Steiermark. Eine interessante Idee: Vom 22. Juni bis zum 22. Juli gedenkt das Styriarte Festival der Habsburger Monarchie, 100 Jahre nach ihrem Ende. Unter anderem mit einem ihrer ungewöhnlichsten Komponisten: In eine Bauernfamilie wurde um 1660 Johann Joseph Fux geboren, der über eine jesuitische Ausbildung (und durch geschicktes Heiraten!) bis zum Hofkomponisten aufstieg. Neben seiner Oper „Julo Ascanio, Re d'Alba“ gibt es Habsburgisches vom Feinsten: Schubert und Beethoven, Mozart und Haydn, Schönberg und Mahler. Und Programme vom Minnesang bei Rudolf IV. über die Hochzeit Leopolds I. bis zu Joseph Roths Roman „Radetzky marsch“. Zu hören sind Künstler von A wie Aimard bis Z wie Neue Hofkapelle Graz. www.styriarte.com

Foto: Katheinz Krämer



Gezeitenkonzerte: SIGNUM Saxophon Quartett

Spem in alium

Nürnberg. Thomas Tallis' 40-stimmige Motette, die in acht rund um die Zuhörer aufgestellten Chören zu singen ist, kann man nur selten hören. In einer Installation der besonderen Art präsentieren sie bei der Orgelwoche vom 6. bis 17. Juni die Sänger Terry Wey und Ulfried Staber: Einen ganzen Tag lang nehmen sie alle Stimmen auf, um Mitternacht ist das Ergebnis dann zu hören. Ähnlich kreativ ist das übrige Programm: Die alte Idee eines Musikerwettstreits greifen die Organisten Hayo Boerema und David Franke auf, dazu gibt es die fünfte Orgelnacht und natürlich den Orgelwettbewerb. www.ion-musica-sacra.de

In Würzburg zu erleben:
Patricia Petibon



Foto: Bernard Martinez

Durchs wilde Verdistan

Heidenheim. Zehnmal „Nabucco“ (ab 29. Juni) und zweimal „I lombardi“ (19., 20. Juli) stehen auf dem Programm der diesjährigen Opernfestspiele – begleitet von Konzerten, zu denen u. a. Stefan Temmingh gemeinsam mit Dorothee Miels erwartet wird. Der Tschechische Philharmonische Chor aus Brünn ist nicht nur für Verdis Chöre zuständig, sondern auch in Beethovens neunten Sinfonie zu erleben. Marcus Bosch dirigiert sie ebenso wie die Opern. www.opernfestspiele.de

Händel pur

Halle. Unbekanntes aus Händels Feder stellen die Händelfestspiele vom 25. Mai bis 10. Juni vor. Ob „Berenice“ oder „Ormisda“, „Oreste“ oder „Parnasso in festa“. Wer lieber wieder mal den „Messias“, „Jephta“ oder „Samson“ hören will, kommt aber auch auf seine Kosten. Konzerte gestalten u. a. Sophie Karthäuser, Joyce DiDonato und Magdalena Kožena, das Ensemble all'improvviso gewährt Einblicke in die Improvisationskunst bei Händel. www.haendelhaus.de



Zu Gast in Halle: das
Ensemble all'improvviso

Der Ring des Thomaskantors

Leipzig. Kantaten über Kantaten bietet das Bachfest vom 8. bis 17. Juni: die dreißig „besten“, geleitet von Meistern wie Ton Koopman, Hans Christoph Rademann, Masaaki Suzuki und John Eliot Gardiner. Ein „Kantaten-Ring“ in zwölf Veranstaltungen von Freitag bis Sonntag! Und wem das zu viel des Gesangs ist, der kann sich unter dem Motto „Zyklen“ den Cellosuiten, dem Wohltemperierten Klavier, der Klavierübung und den Brandenburgischen Konzerten widmen. Oder auch Mendelssohn. Nur beim Passionszyklus ist das Aufregendste einmal nicht Bachs Johannes- und Matthäus-Passion, sondern Reinhard Keisers Oratorium „Der blutende und sterbende Jesu“, Zelenkas „Gesú al calvario“ und Passions-Kantaten von Graupner. www.bachfestleipzig.de

Europa in Potsdam

Potsdam. Europa ist das weite Thema der Musikfestspiele vom 8. bis 24. Juni. Da passt fast alles, von Liedern der Edda („Rückkehr der Wikinger“) bis zu baskischer Barockmusik, von Christina Pluhars Balkan-Projekt bis zu „Musik im Gypsysound“ und von St. Petersburger bis Pariser Salon-Konzerten. www.musikfestspiele-potsdam.de

Ein Fest für Mozart

Würzburg. Vom 25. Mai bis zum 24. Juni dreht sich alles um Mozart in der alten Residenzstadt. Bei Julian Prégardien und Kristian Bezuidenhout zum Beispiel, die eine Matinee mit Mozartliedern und Arien bestreiten. Beim BR-Chor, der sich mit der Akademie für Alte Musik Berlin an die c-Molle-Messe macht. Oder im Kino, wo zum 100. Geburtstag Ingmar Bergmans dessen geniale Verfilmung der „Zauberflöte“ gezeigt wird. Andere mischen Mozart in ihre Programme, wie Patricia Petibon, die ihn mit Kraus und Gluck verbindet, oder die Camerata Salzburg, die ihn Musik von Hartmann umrahmen lässt. Ragna Schirmer kombiniert Mozart mit Haydn, Jan Lisiecki mit Chopin, das Ensemble Jupiter mit Vivaldi und die Bamberger Symphoniker mit Beethoven und Pärt – und die Tallis Scholar wagen es gar, ihn wegzulassen. www.mozartfest.de

Abenteuer Musik – Eine Entdeckungsreise für Neugierige



C. Kühn
Abenteuer Musik
2018, II, 183 S.
15 Abb. Geb.
€ (D) 24,99 | € (A) 25,69 | *sFr 26,00
ISBN 978-3-476-04590-4

- Für Musikhörer und Musikhörerinnen ohne Vorbildung
- Nach der Lektüre hört man neu und anders
- Guts als Geschenk geeignet

Clemens Kühn nimmt seine Leser mit auf eine Entdeckungsreise durch das abenteuerliche Land der klassischen Musik. In 20 Stationen erklärt er, mit welchen Mitteln Musik bewegt, wie sie entsteht, wie sie aufgeschrieben und wie sie gespielt wird. Sind Noten wirklich so schwer zu lesen? Was muss ich über Musikgeschichte wissen? Muss man Neue Musik mögen? Ein erzählerisches und sehr persönlich geschriebenes Lesebuch für all jene, die sich für Musik interessieren, mehr von ihr wissen und sie tiefer verstehen wollen.

Jetzt bestellen auf springer.com/shop oder in Ihrer Buchhandlung

€ (D) sind gebundene Ladenpreise in Deutschland und enthalten 7 % für Printprodukte bzw. 19 % MwSt. für elektronische Produkte. € (A) sind gebundene Ladenpreise in Österreich und enthalten 10 % für Printprodukte bzw. 20 % MwSt. für elektronische Produkte. Die mit * gekennzeichneten Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und enthalten die landesübliche MwSt. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

metzlerverlag.de



J.B. METZLER
Part of **SPRINGER NATURE**

Konzert-Termine

Aachen

So/Mo, 17./18.06., 18/20 Uhr, Eurogress; das Sinfonieorchester Aachen (Leitung: Justus Thorau) spielt Schostakowitschs fünfte Sinfonie und das Violinkonzert von Korngold (mit Liza Ferschtman)

Baden-Baden

Sa, 02.06., 18 Uhr, Festspielhaus; Christian Thielemann dirigiert die Staatskapelle Dresden mit Listzs zweitem Klavierkonzert (Solist: Denis Matsuev) und Brahms' Vierter

Basel

Mi/Do, 06./07.06, 19.30 Uhr, Theater; „Nachtigall“ – das Sinfonieorchester Basel unter Ivor Bolton mit Werken von Fauré, Saint-Saëns und Strawinsky

Berlin

Di, 26.06., 20 Uhr, Konzerthaus; RIAS-Kammerchor und Akademie für Alte Musik Berlin mit geistlicher Chormusik von Joseph und Michael Haydn sowie von Georg Reutter

Foto: Marco Borggreve



Liza Ferschtman

Bern

Sa, 02.06., 19.30 Uhr, Stadttheater; Schoeck: „Schloss Dürande“; konzertant mit dem Berner Symphonieorchester unter Mario Venzago

Bochum

Do-Sa, 07.-09.06., 20 Uhr, Brost-Forum; Musik von Richard Strauss (Schlagobers), Prokofjew (Violinkonzert Nr. 1 mit Ning Feng) und Schostakowitsch (Sinfonie Nr. 1); Bochumer Symphoniker (Leitung: Thomas Sanderling)

Chemnitz

Mi/Do, 13./14.06., 20 Uhr, Stadthalle; Spanische Nacht mit der Robert-Schumann-Philharmonie (Leitung: Guillermo García Calvo) und Musik von Chabrier, Rodrigo, Turina und Albéniz

Dortmund

Fr, 08.06., 19 Uhr, Konzerthaus; Werke für Violine und Klavier von Beethoven, Brahms, Bartók und Ravel mit Hyeyoon Park und Benjamin Grosvenor

Dresden

Fr/Sa, 22./23.06., 19.30 Uhr, Kulturpalast; Maria Bengtsson (Sopran) singt die „Vier letzten Lieder“ von Strauss, die Dresdner Philharmonie spielt zudem Korngolds Fis-Dur Sinfonie (Leitung: Bertrand de Billy)

Essen

Fr, 08.06., 20 Uhr, Alfried Krupp Saal; Madrigale von Orlando di Lasso mit dem Collegium Vocale Gent unter Philippe Herreweghe

Frankfurt

So/Mo, 17./18.06., 11/20 Uhr, Alte Oper; Frankfurter Opern- und Museumsorchester (Leitung: Valentin Uryupin) mit Prokofjews Symphonie classique und den „Bildern einer Ausstellung“ von Mussorgsky/Ravel

Freiburg

Mi/Do, 13./14.06., 20 Uhr, Konzerthaus; Beethovens Neunte mit dem Freiburger Barockorchester unter Gottfried von der Goltz, u. a. mit Anna Lucia Richter (Sopran) und Julian Prégardien (Tenor)

Hamburg

Do, 07.06., 20 Uhr, Laeiszhalle; das Amaryllis-Quartett spielt Beethoven, Schostakowitsch und Tschaikowsky

Kassel

Mo, 04.06., 20 Uhr, Staatstheater; das Staatsorchester unter Francesco Angelico mit Bellinis „Norma“-Vorspiel, Wagners Wesendonck-Liedern sowie „Pelleas und Melisande“ von Schönberg

Köln

So-Di, 17.-19.06., 11/20 Uhr, Philharmonie; das Gürzenich-Orchester und der Tschechische Philharmonische Chor Brunn unter Dmitrij Kitajenko präsentieren Rimsky-Korsakows „Legende von der unsichtbaren Stadt Kitez“ und „Die Glocken“ von Rachmaninow

Leipzig

Fr, 22.06., 20 Uhr, Gewandhaus; Thomas Hampson singt Old American Songs von Aaron Copland; zudem: Psalmensinfonie von Strawinsky, Klarinettenkonzert von Carter mit Jörg Widmann sowie Tänze aus Bernsteins West Side Story mit dem Gewandhausorchester unter Andris Nelsons

Foto: Monika Ritterhaus



Maria Bengtsson

Lübeck

Sa, 16.06., 19.30 Uhr, Musikhalle; Brahms Klavierkonzert Nr. 2 (mit Francesco Piemontesi) und Dvoráks Sechste mit der NDR Elbphilharmonie unter Pablo Heras-Casado

Nürnberg

Do, 14.06., 20 Uhr, Meistersingerhalle; Bamberger Symphoniker unter Herbert Blomstedt mit Mahlers Neunter

Saarbrücken

So, 17.06., 11 Uhr, Congresshalle; Julian Prégardien singt mit der Deutschen Radio Philharmonie (Leitung: Michael Sanderling) Lieder von Berlioz, Schubert und Liszt; zudem: Brahms' Haydn-Variationen und Schuberts Dritte

Wien

Sa, 16.06., 19 Uhr, Musikverein; Rossini: „Il viaggio a Reims“ (konzertant) mit Juan Diego Flórez

Wuppertal

Mo, 04.06., 20 Uhr, Stadthalle; Klavierabend Olga Scheps mit Werken von Schubert, Chopin, Satie und Prokofjew

Zürich

Mi-Fr, 20.-22.06., 19.30 Uhr, Tonhalle Maag; Bernhard Haitink und das Tonhalle Orchester mit Schumanns Zweiter, Beethovens Egmont-Ouvertüre und seinem Violinkonzert (mit F.P. Zimmermann)

Radio-Termine

Sa, 02.06., WDR 3, 20.04 Uhr

WDR Big Band unter Juan Andrés Ospina mit Sängerin Magda Giannikou – live aus Hilden
So, 03.06., Bremen Zwei, 22.05 Uhr
 Ensemble Weser-Renaissance unter Manfred Cordes mit Werken von Mogens Pederson, Hans Brachrogge u. a.

Di, 05.06., SWR2, 13.05 Uhr

Klavierquintett A-Dur und Forellenquintett von Schubert, u. a. mit Isabelle Faust und Alexander Melnikov

Do, 07.06., DLF Kultur, 22 Uhr

„Hymne au soleil“ – Chormusik von Lili Boulanger mit dem Orpheus Vokal-ensemble

Fr, 08.06., SWR2, 20.03 Uhr

Herbert Blomstedt und das SWR Symphonieorchester mit Mahlers Neunter – live

Fr, 08.06., WDR 3, 20.04 Uhr

Romanische Nacht der Stimmen mit vier Alte-Musik-Vokalensembles aus der Kölner Kirche St. Maria im Kapitol

So, 10.06., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Boris Giltburg spielt die Transzendentalen Étüden von Liszt und neun Études tableaux op. 39 von Rachmaninow



Foto: SWR Monika Maier
 Thomas Hampson

Fr, 15.06., WDR 3, 20.04 Uhr

Trompeter Till Brönner und die WDR Big Band mit Magnus Lindgren sowie Pianist Jacob Karlzon
Fr, 15.06., BR-Klassik, 20.05 Uhr
 BR-Symphonieorchester unter Antonio Pappano mit den 2. Sinfonien von Bernstein und Rachmaninow – live aus dem Gasteig

Fr, 15.06., rbb Kulturradio, 23.04 Uhr

Jazzfest Berlin 1982 – Konzertaufzeichnungen

Mo, 18.06., SWR2, 9.05 Uhr

Start der zehnteiligen Reihe „Das Lied als Spiegel seiner Zeit“ von und mit Thomas Hampson

Do, 21.06., DLF, 21.05 Uhr

FONO FORUM-Autor Karl Lippegas porträtiert den Gitarristen Ben Monder

So, 24.06., rbb Kulturradio, 20.15 Uhr

Berliner Philharmoniker mit Simon Rattle auf der Waldbühne – live

Do, 28.06., BR-Klassik, 16 Uhr

Wagners „Parsifal“ mit Jonas Kaufmann, Christian Gerhaher, René Pape u. a. – live aus dem Nationaltheater München, Leitung: Kirill Petrenko

TV-Termine

Sa, 16.06., 3sat, 20.15 Uhr

Der Tenor Piotr Beczala singt Gounods „Faust“ in einer Inszenierung der Salzburger Festspiele; Regie: Reinhard von der Tannen

Sa, 23.06., 3sat, 20.15 Uhr

Und wieder der herausragende Piotr Beczala: dieses Mal in Franz Lehárs „Land des Lächelns“ in einer Inszenierung von Andreas Homoki aus Zürich

So, 24.06., ARTE, 22.55 Uhr

Dokumentation über die Geschichte des Jazzfestivals in Montreux mit vielen Starauftritten durch die Jahrzehnte

Do, 28.06., ARTE, 05.00 Uhr

Vielleicht mit Timer aufnehmen? Igor Levit spielt Haydn (D-Dur Konzert) und Schostakowitsch (Klavierkonzert Nr. 1)

Sa, 30.06., 3sat, 22.00 Uhr

Ein neues Filmporträt über den Jazztrompeter Till Brönner

Sa, 30.06., 3sat, 22.45 Uhr

Louis Armstrong & his Allstars in der Rekonstruktion eines Konzerts aus dem SWF-Archiv aus der Liederhalle Stuttgart im Jahr 1959

TV-Tipp des Monats

Do, 21.06., ARTE, 20.15 Uhr

Anna Netrebko und Plácido Domingo als mordendes Ehepaar Macbeth mit der Musik von Giuseppe Verdi in der Regie von Harry Kupfer aus der Staatsoper Berlin



Foto: Vladimir Shirokov
 Anna Netrebko

IMPRESSUM

FONO FORUM

erscheint monatlich in der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH, Eifelring 28, 53879 Euskirchen, Telefon 02251/65046-0, Fax 02251/65046-99
www.fonoforum.de
fonoforum@nitschke-verlag.de

Herausgeber:

Reiner H. Nitschke

Redaktion:

Dr. Arnt Cobbers (V.i.S.d.P.), Carsten Barnbeck (LtG. HiFi), Dr. Klemens Hippel, Andreas Kunz, Elke Mudra (Redaktionsassistent), Reiner H. Nitschke (LtG. Jazz), Johannes Schmitz (LtG. Online), Ulrich Wienforth

Grafische Gestaltung:

Catherine Omiridou

Autoren:

Holger Arnold, Manuel Brug, Dr. Reinmar Emans, Dr. Gerald Felber, Dr. Bernd Feuchtnr, Gerd Filtgen, Dr. Andreas Friesenhagen, Ingo Harden, Clemens Hausteine, Dr. Matthias Hengelbrock, Norbert Hornig, Jürgen Kesting, Dr. Berthold Klostermann, Dr. Matthias Kornemann, Dr. Michael Kube, Karl Lippegas, Dr. Kai Luehrs-Kaiser, Gerhard Persché, Dr. Werner Pfister, Ole Pflüger, Dr. Burkhard Schäfer, Prof. Dr. Gisela Schubert, Thomas Schulz, Frank Siebert, Carlos Maria Solare, Friedrich Sprondel, Marcus Stäbler, Volker Tarnow, Sven Thielmann, Götz Thieme, Tilman Urbach, Dr. Christoph Vratz, Dirk Wieschollek, Gregor Willmes, Christoph Zimmermann

Anzeigen:

Andrea Engels (Klassik/Jazz), Telefon 02251/65046-22, andrea.engels@nitschke-verlag.de

Ilhami Düzgün (HiFi/Markt), Telefon 02251/65046-20, ilhami.duzgun@nitschke-verlag.de

Es gilt die Preisliste 2018

Vertrieb:

MZV GmbH & Co. KG, Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim, Telefon 089/31906-0, Fax 089/31906-113

Abonnement-Verwaltung:

FUNKE direkt GmbH
 Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
 Telefon 0211/690789-986, Fax 0211/690789-50
fonoforum@funke-zeitschriften.de

Copyright für alle Beiträge, Messdaten, Diagramme und Fotos bei der REINER H. NITSCHKE Verlags-GmbH.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Messdiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gezeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Der Verlag behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzuordnen. FONO FORUM darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden.

Einzelbezugspreis 9,80 Euro. Jahresabonnement Inland (inkl. Porto) 90 Euro; Studentenrabatt 20 %, Schweiz 123 sfr., Ausland EU 90 Euro, übriges Ausland 91,20 Euro. Kündigung drei Monate vor Abonnementsablauf. Kreditkartenzahlung: Eurocard/Mastercard, Visa, Diners. Im Handel vergriffene Einzelhefte können bei der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH, Eifelring 28, 53879 Euskirchen oder unter www.nitschke-verlag.de, soweit vorrätig, nachbestellt werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Euskirchen.

ISSN: 0015-6140

Druck: LSC Communications Europe

In der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH erscheinen außerdem die Zeitschriften TOURENFAHRER, Motorradfahrer, MotorradABENTEUER, STEREO und drums & percussion.